

STADT EMMERICH AM RHEIN



1. Quartalsbericht

zum 31.03.2021

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Quartalsbericht 31.03.2021	2
	1. Ergebnisrechnung	2
	2. Corona	6
	3. Investitionen	6
	4. Fördermittel	7
	5. Schuldenstand	8
III.	Prognosebericht	9

I. Einleitung

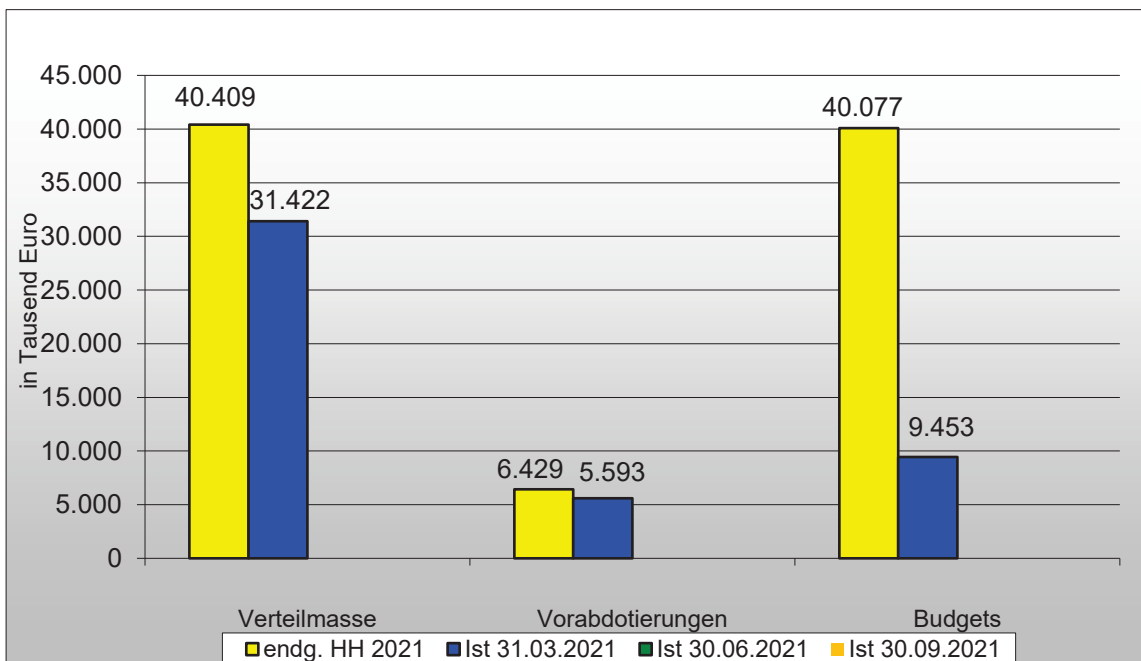
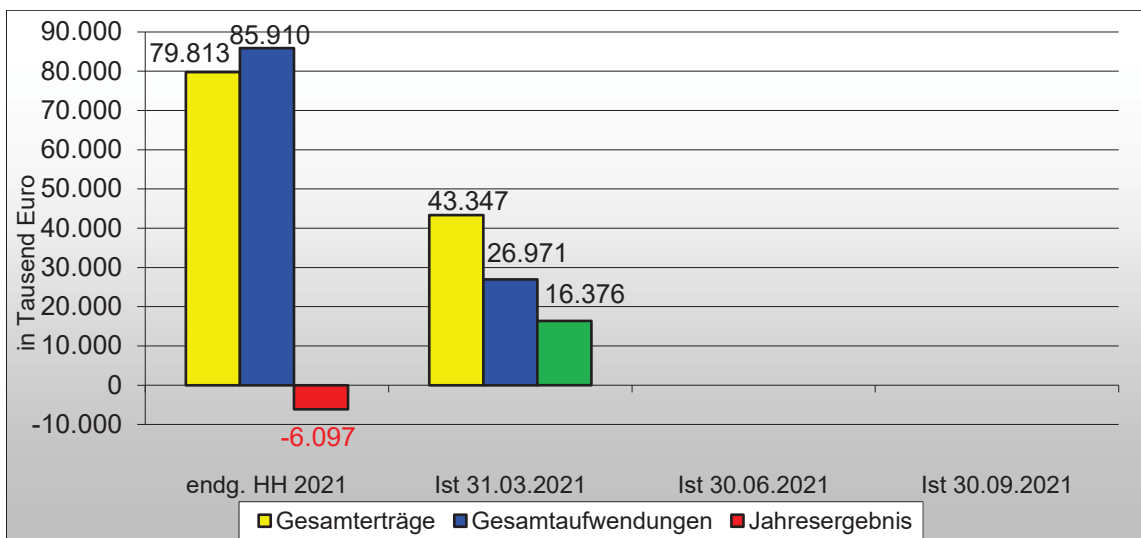
Der 1. Quartalsbericht des Jahres 2021 enthält unter II. den Stand der aktuellen Entwicklung der Verteilmasse, der Vorabdotierungen und der Budgets. Zudem enthält der Bericht die Entwicklung der bedeutendsten Ertragspositionen der Verteilmasse, die bis zum Stichtag festgestellten coronabedingten Mindererträge und Mehraufwendungen sowie Informationen zum Stand der Investitionsmaßnahmen, der Fördermittel und dem Schuldenstand.

Darüber hinaus wird unter III. aus den von den einzelnen Fachbereichen zum Stichtag 31.03.2021 ermittelten Abweichungen zur bisherigen endgültigen Planung 2021 sowie wesentlichen Abweichungen der Investitionsmaßnahmen der einzelnen Fachbereiche eine Prognose unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen formuliert.

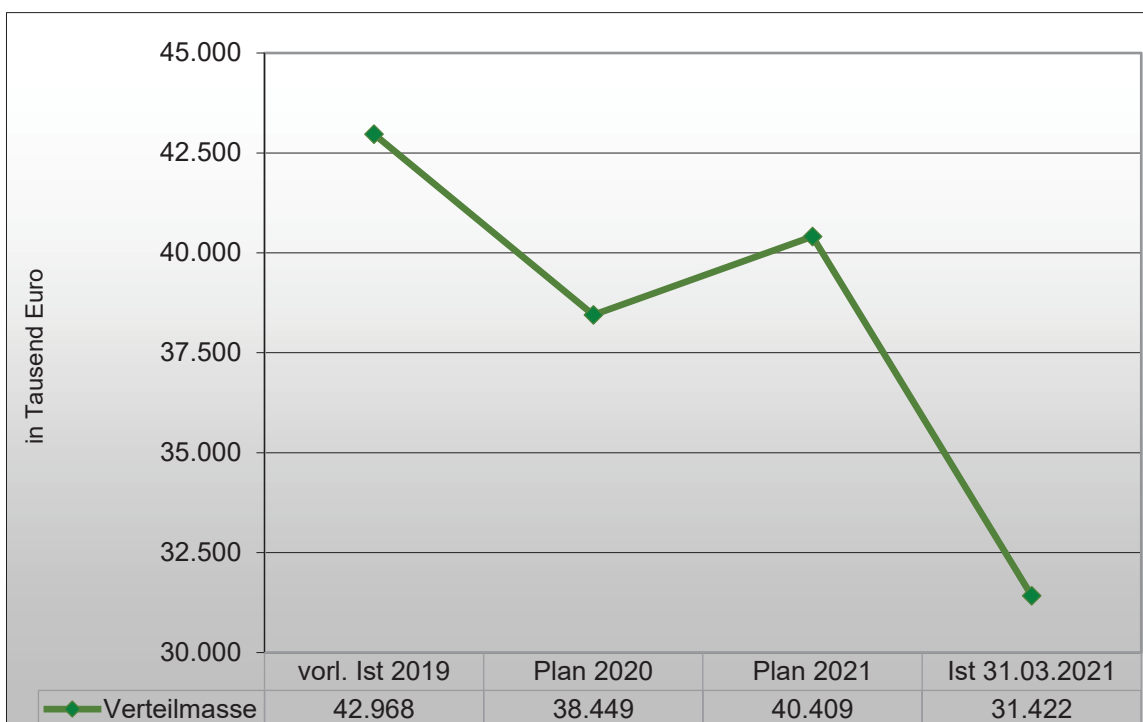
II. Quartalsbericht 31.03.2021

1. Ergebnisrechnung

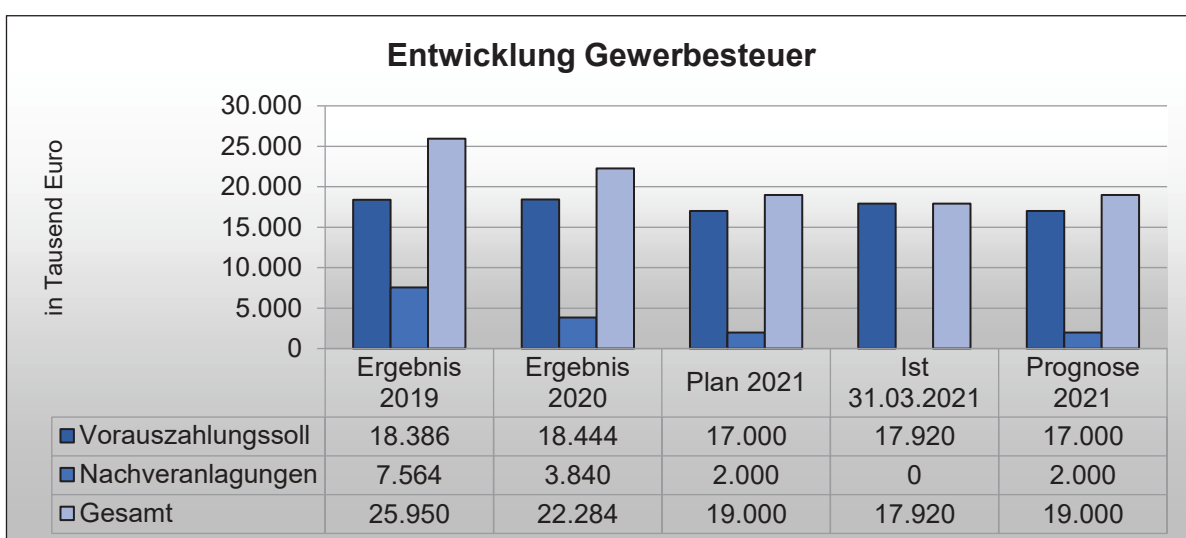
Nachfolgende Darstellungen der Gesamterträge und –aufwendungen sowie untergliedert nach Verteilmasse, Vorabdotierungen und Budgets sind zum aktuellen Zeitpunkt und aufgrund des noch jungen Jahres wenig aussagekräftig, gewinnen jedoch im Laufe des Jahres an Substanz.



a. Verteilmasse



Die bedeutendste Ertragsposition der Stadt Emmerich am Rhein ist neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (als Gemeinschaftssteuer von Bund, Ländern und Gemeinden) und der Schlüsselzuweisung (als Zuweisung aus dem Kommunalen Finanzausgleich), die Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer trägt im Ergebnisplan 2021 einen Anteil an den Gesamterträgen von 25 %. Im Folgenden ist die Entwicklung der Gewerbesteuer – unterteilt nach Vorauszahlungen und Nachveranlagungen – im Zeitverlauf dargestellt.

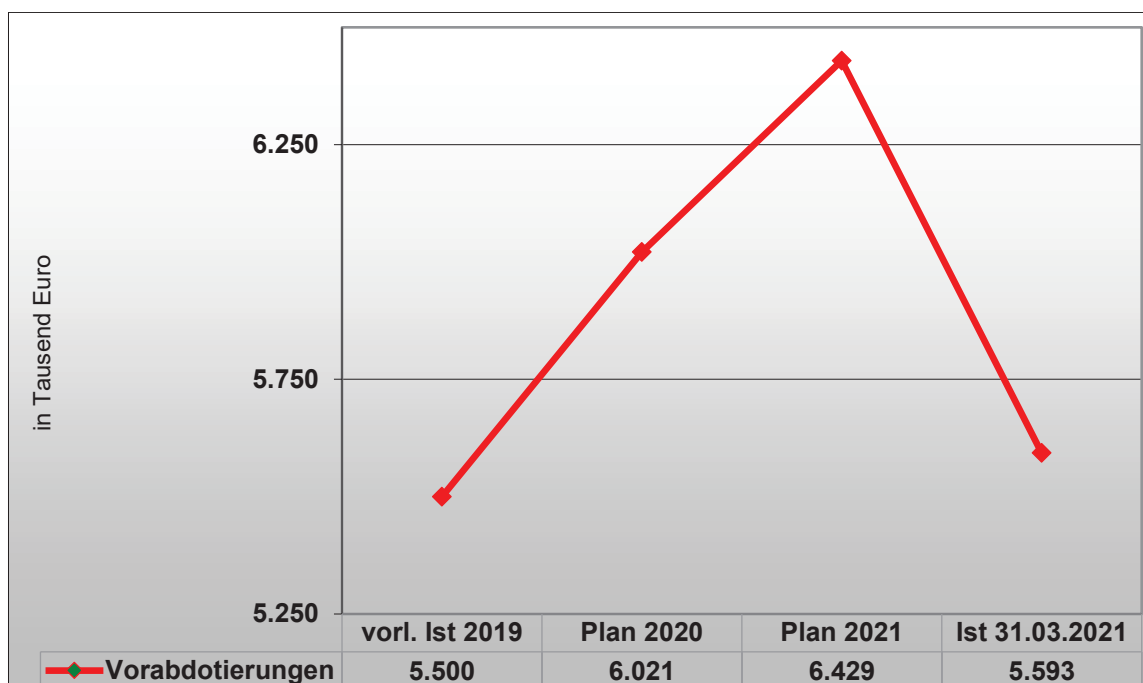


Die Gewerbesteuer ist im laufenden Jahr Schwankungen unterworfen, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu prognostizieren sind. Das Vorauszahlungssoll der vergangenen Jahre war mit 18,4 Mio. Euro auf einem hohen Niveau. Coronabedingte Unwägbarkeiten führten jedoch zu einer vorsichtigen Planung und Prognose des Jahres 2021.

Der Bescheid zur endgültigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen lag bereits Ende Januar 2021 vor und konnte demnach im endgültigen Haushaltsplan 2021 berücksichtigt werden. Eine Abweichung zum Plan ist somit nicht zu erwarten.

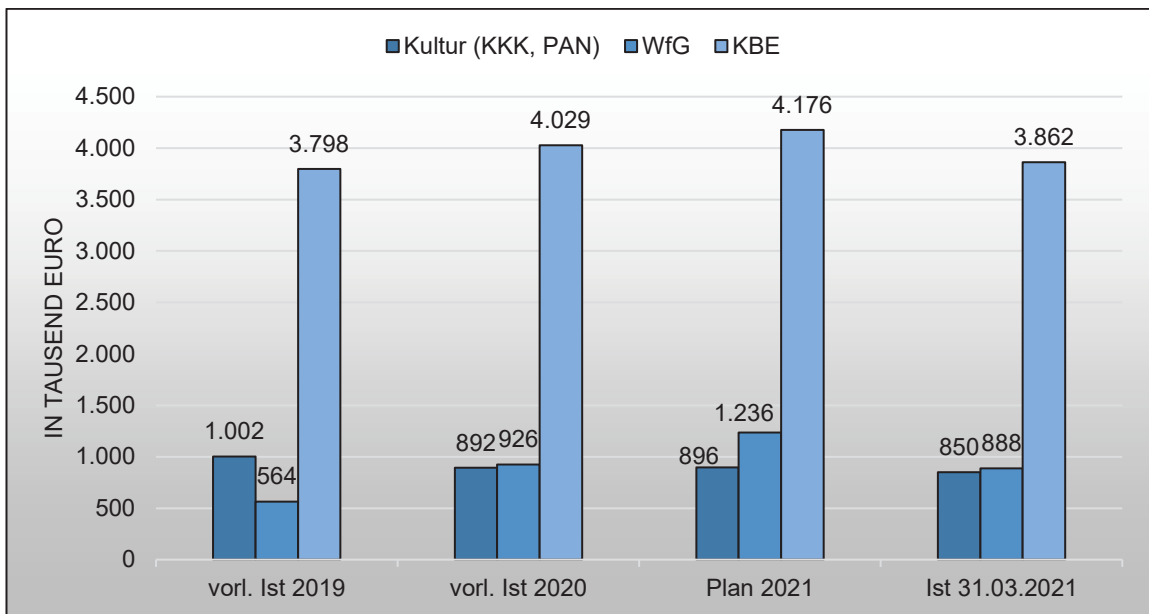
Die Abrechnung des 1. Quartals des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird erst Ende April 2021 erwartet, so dass zum aktuellen Zeitpunkt keine verlässliche Aussage zu evtl. Abweichungen zum Planansatz getroffen werden kann.

b. Vorabdotierungen

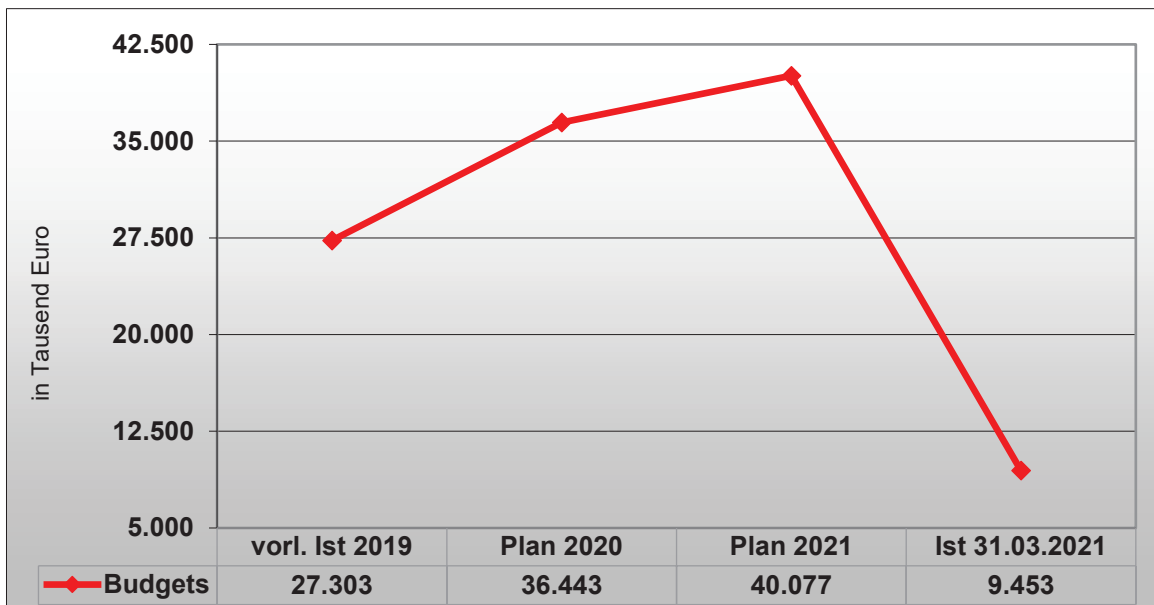


Die Vorabdotierungen beinhalten in erster Linie die Betriebskostenzuschüsse an die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE) und Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein (KKK) sowie an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH (WfG). Die laufenden Betriebskostenzuschüsse sind bereits mit ihren monatlichen Abschlägen in der v. g. Summe berücksichtigt, eingeplante Sonderzuschüsse wurden bisher nicht ausbezahlt.

Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Zuschüsse an diese Beteiligungen bildet das nachfolgende Diagramm ab:



c. Budgets



Die Budgets wurden im ersten Quartal vergleichsweise nur gering in Anspruch genommen. Diese Entwicklung ist jedoch üblich und stellt keine Besonderheit gegenüber Vorjahren dar. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung befinden sich viele geplanten Maßnahmen noch in der Vorbereitungsphase.

Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Budgets liefert die nachfolgende Aufstellung:

	in Tausend Euro			
	vorl. Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Ist 31.03.2021
Stabsstellen	452	856	920	152
0100 - FB 1	5.144	5.047	6.324	2.536
0200 - FB 2	830	1.009	1.298	249
0401-0402 - FB 4 Jugend	8.750	12.598	12.253	4.440
0403-0415 - FB 4 Schule	2.763	2.955	4.980	470
0700 - FB 7	1.160	2.595	1.903	-557
0300 - FB 3	5.459	6.831	7.165	1.443
0500 - FB 5	1.997	3.562	3.931	497
0600 - FB 6	748	989	1.303	223
	27.303	36.442	40.077	9.453

2. Corona

Der endgültige Haushaltsplan 2021 sieht coronabedingte Mindererträge und Mehraufwendungen vor, die gemäß § 4 Absatz 5 NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen sind, um so die negativen finanziellen Auswirkungen für das jeweilige Haushaltsjahr zu isolieren. Nachfolgend aufgeführte Positionen haben bis zum 31.03.2021 bereits Auswirkungen gezeigt:

- Elternbeiträge Tagespflege, Kita, OGS und Schule Plus 01/2021 unter Berücksichtigung der hälftigen Übernahme durch das Land NRW 31.110 €
- Zusätzlicher Reinigungsaufwand (Materialien, Fremdreinigung) rd. 8.800 €
- Arbeitsschutz (insb. Hygienartikel, z.B. Masken) rd. 33.000 €
- Porto (Maskenversand, Halbjahreszeugnisse Schulen) rd. 1.000 €

3. Investitionen

In Anlehnung an die Übersicht über Investitionsmaßnahmen im Vorbericht zum endgültigen Haushaltsplan 2021 (Seite 27) sowie den Präsentationen im Rahmen der Haushaltsplanberatung wird nachfolgend die Übersicht um die Spalten des ersten Quartalsberichts (Ist 31.03.2021 sowie zum Berichtsdatum durch Aufträge gebundene Mittel (\cong Obligo)) ergänzt. Bei den Investitionen gilt die unter 1 c) Budgets getätigte Aussage gleichermaßen. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung befinden sich viele Maßnahmen noch in der Vorbereitungsphase, so dass die eingeplanten Investitionspläne zum aktuellen Zeitpunkt nur gering in Anspruch genommen wurden.

Investitionsmaßnahmen 2021			
	Plan 2021	31.03.2021	Obligo
	25.253	1.637	7.117
	in Tausend Euro		
Baumaßnahmen	16.590	1.299	6.792
Wette Telder – Umbau	1.000	0	44
Gebäude Brink – Umbau Gesamtschule	3.575	552	6.465
Gebäude Paaltjessteeg – Umbau Gesamtschule	90	3	0
Gebäude Grollscher Weg – Umbau Gesamtschule	3.000	0	0
Neumarkt	1.300	0	37
Nierenberger-/Duisburger Str. Radweg	1.953	0	0
BÜ-Beseitigung Löwentor	400	0	0
BÜ-Beseitigung 's-Heerenbergerst Str.	100	0	0
Deichkrone Vrssett-Dornick-Praest	200	0	0
Radweg Netterdensche Str. (L90)	150	0	0
Abteistraße/Martinusstraße	313	0	0
Gehweg Lindenallee	263	0	0
Lange Straße	100	0	0
Umgestaltung Geistmarkt	835	5	0
Umgestaltung Kleiner Löwe	139	3	0
Schule im Quartier	250	0	0
Herrichtung Kleiner Wall	1.000	0	0
Straßenentwässerung Bergher Weg	130	0	144
Am Bollwerk	160	0	0
Umbau Dr. Robbers Park Elten	373	0	0
Erwerb Finanzanlagen	4.045	0	0
"Sondervermögen EGE"	2.000	0	0
Zuführung Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds	2.000	0	0
Erwerb bew. Anlagevermögen und Grdst./Geb.	4.618	338	325
EDV-Anschaffungen Verwaltung	294	10	79
EDV-Anschaffungen Schulen	835	0	217
Sonstige Anschaffungen	885	0	16
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.124	162	0

4. Fördermittel

In Anlehnung an die Übersicht über erhaltene Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im endgültigen Haushalt 2021 (Seite 425) wird nachfolgend die Übersicht um die Spalten der Quartalsberichte ergänzt. Zum aktuellen Zeitpunkt wird erwartet, dass die eingeplanten Zuwendungen bewilligt werden und in 2021 zufließen. Abgesehen von ersten Abschlägen aus den pauschalen Zuwendungen (Investitions-, Schul- und Sportpauschale) hat bis zum 31.03.2021 kein Zufluss von Fördermitteln stattgefunden. Auch das ist jedoch in Anbetracht des noch jungen Jahres nicht ungewöhnlich.

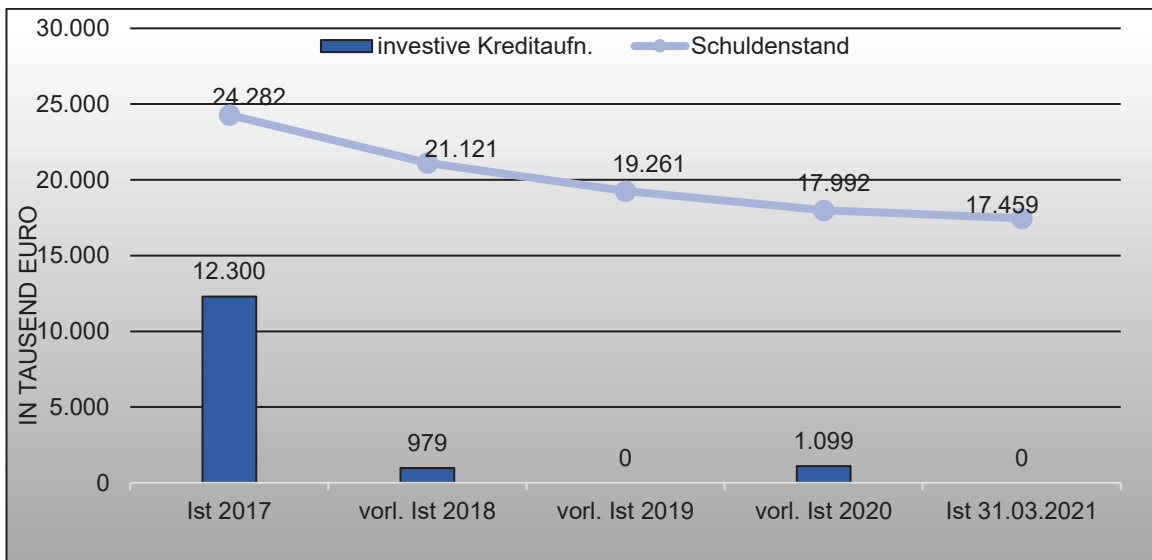
Übersicht über erhaltene Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
Erhaltene Zuwendungen im Haushaltsplan des Jahres: 2021 Investitionsmaßnahme	Plan	Ist	Ist	Ist	Prognose
	2021	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Förderung Projekt "Emmericher Geschichte digital erleben"	28	0			28
Wette Telder	187	0			187
Stadion-Laufbahnbeleuchtung	72	0			72
DigitalPakt Schule (investiver Anteil)	302	0			302
Bahnhofsumfeld Planungskosten, Fahrradboxen - Land	128	0			128
Deichkrone Vrsasselt- Dornick-Praest - Land	85	0			85
Nierenberger-/Duisburger Straße Radweg - Land	548	0			548
Radweg Netterdensch Str. (L90/Kl.Netter) - Land	50	0			50
Netterdensch Str. T1-Radwegern. zw. HansasträÙe und Reekscher Weg - Land	-	0			-
Umgestaltung Geistmarkt - Land	452	0			452
Umgestaltung Kleiner Löwe - Land	81	0			81
Schule im Quartier - Land	175	0			175
Skateranlagen H.d. Kapaunenberg und Gymnasium	113	0			113
Investitionspauschale	1.867	700			1.867
Schulpauschale	853	320			853
Sportpauschale	101	38			101
Feuerschutzpauschale	69	0			69
Summe	5.111	1.058	0	0	5.111

5. Schuldenstand

Investitionskredite

Der Gesamtfinanzplan 2021 sieht Investitionskredite von 12.636 TEUR vor, der Schuldenstand würde sich somit auf 29.116 TEUR bis zum 31.12.2021 erhöhen.

Bis zum Stichtag 31.03.2021 waren keine Kreditaufnahmen erforderlich, d.h. es wurden lediglich Tilgungen vorgenommen. Die folgende Abbildung verdeutlicht die zuvor genannte Aussage.



Liquiditätskredite

Seit dem 23.11.2017 mussten keine Liquiditätskredite aufgenommen werden. Die Liquidität ist weiterhin stabil. Zum 31.03.2021 verfügte der Bestand an liquiden Mitteln über 16 Mio. EUR, wovon jedoch 6 Mio. EUR Festgeldeinlage bei der Greensill Bank AG aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens nunmehr als Forderungen auszuweisen sind.

III. Prognosebericht

Für die **Verteilmasse** werden nach aktuellem Stand **keine Änderungen** erwartet.

Bei den **Vorabdotierungen** muss bei dem Betriebskostenzuschuss an die **eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein (KKK)** mit einem Fehlbetrag für das Wirtschaftsjahr 2021 gerechnet werden. Alle geplanten Veranstaltungen für die Saison 2020/2021 wurden bis zum Sommer 2021 abgesagt. Umsatzerlöse werden im genannten Zeitraum nicht erzielt. Jegliche Unterstützungsleistungen wurden seitens Eigenbetriebs beantragt, eine Bewilligung ist noch nicht ergangen.

Darüber hinaus endet auch das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebs KKK mit einem Fehlbetrag. Aufgrund eines zwischenzeitlich gewährten Abschlags der von KKK beantragten November-/Dezemberhilfen reduziert sich der Fehlbetrag auf rd. 9 TEUR. Dieser ist ebenfalls durch den städtischen Haushalt auszugleichen.

Seitens der **Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft Emmerich am Rhein (WfG)** wurde mitgeteilt, dass aufgrund der anhaltenden Pandemie in 2021 keine Großveranstaltung durchgeführt wird. Der Sonderzuschuss „Emmerich im Lichterglanz“ in Höhe von 100 TEUR entfällt somit, stattdessen plant die WfG Veranstaltungen, die unter Berücksichtigung der geltenden Schutz- und Hygienevorgaben durchführbar sind. Zur Umsetzung dieser Formate soll der v. g. Sonderzuschuss anteilig in Anspruch genommen werden.

Die Budgetverantwortlichen haben in überwiegender Anzahl keine wesentlichen Abweichungen angezeigt.

Das Budget des **Fachbereich 2 - Finanzen** wird aufgrund eingelegerter Liquider Mittel bei der Greensill Bank AG eine Wertberichtigung auf Forderungen in Millionenhöhe vornehmen müssen. Die Aufstellung eines Nachtrags wird damit unumgänglich.

Beim **Fachbereich 4 – Jugend, Schule, Sport** wird der Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen OGS und Schule Plus für die Monate Februar 2021 bis April 2021 einen Minderertrag von 98 TEUR verursachen.